

DIE NORDKURVE

INFORMIERT

Infos von Fans für Fans

Ausgabe 1 - Saison 2010/11

Dresdner Eislöwen - Lausitzer Füchse



Liebe Fangemeinde,

nach langer Pause gibt's von unserer Seite mal wieder was Handfestes zu lesen! Viel war die letzten Wochen und Monate zu tun, so dass für die "DNI" leider keine Zeit blieb...

Naja, wir wollen euch mit keiner langen Vorrede belasten. Bis jetzt läuft's die Saison wie am Schnürchen: Die Mannschaft spielt herzerfrischendes Eishockey und ist eins mit den Fans, die Stimmung ist gut, es rollten schon diverse Fanbusse zu den Auswärtsfahrten (weitere werden rollen...) und beiden sächsischen Kontrahenten konnte mit Derbysiegen das Handwerk gelegt werden. Diesen Schwung, diese Euphorie gilt es zu nutzen, um heute die Gäste aus der

steppenähnlichen Provinz Ostsachsens ohne Punkte und mit Ohrensauen zurückzuschicken!

LET'S RUMBLE!!!

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Outlaws Dresden

PS: Im Zuge neuer Sicherheitsbestimmungen wird heute Gästefans mit Karten für U14 der Zugang zum Gästeblock verwehrt. Es ist also möglich, dass sich der ein oder andere Fuchs in die Nordkurve verläuft ...Erhöhte Wachsamkeit in Bezug auf Zaunfahnen und Material ist deshalb geboten!

17.10.2010

Hannover Indians vs. Dresdner Eislöwen

Offiziell 2617 Zuschauer (150 Dresdner)

Endstand: Hannover 1-3 Dresden

(Thotsch) Anlässlich des 5 jährigen Bestehens der Outlaws Dresden gab es dieses Wochenende eine kleine Geburtstagsausfahrt nach Hannover.

Gegen Mittag machte sich ein 50er Bus auf die Reise und den Mitfahrern wurde das Leben schon zeitig durch diverse Getränkeunden versüßt. Der Busfahrer trug zur guten Laune zusätzlich bei (Heiko, danke!). Die gesamte Hinfahrt gestaltete sich sehr entspannt, ausgelassen und zügig, so dass man diesmal sogar schon vor dem Öffnen der Stadiontore am Pferdeturm ankam.



Ins Stadion rein gedrängt, begrüßte uns diesmal nur ein halber Gästeblock, der mit ca. 150 Dresdnern allerdings gut gefüllt war. Besser als dass es sich verläuft. Dank klarer Ansagen legte der "kleine", aber feine Mob anständig los und wusste bis auf kleine Hänger - z.B. beim 1:0 für die Indians - gut zu überzeugen. Im Rest des gut gefüllten Stadions ging nur bis zum 1:1 etwas. Zwar versuchte eine kleinere Gruppe ganz oben im Norden mehr Druck zu machen, vom restlichen Indianerstamm wurde das wohl eher wie jemand, der an der Supermarktkasse drängelt, wahrgenommen.

Zum Geschehen auf dem Eis: Das schönste Spiel war es mit Sicherheit nicht. Unsere Löwen haben derzeit ein gewaltiges Plus an Moral, das den Gastgebern vollkommen fehlte. Während sich unsere Truppe von Gegentreffern kaum beeindruckt lässt, reicht Hannover eine Bude, um ins Schlottern zu kommen. Kollege Neubert hatte sich offensichtlich auch nicht vorgenommen, Werbung fürs Eishockey zu machen. Die Spieldauer gegen Dresden hat wohl nur er gesehen und die gegen Hannover war die pure Ausgleichsentscheidung. Auch wenn's irgendwie gut ist, dass jemand wie Stolikowski vom Eis ist.



Am Ende konnten unsere Helden den Sieg ungefährdet nach Hause bringen und Hannover muss sich weiter durchs verflixte zweite Jahr beißen. Mit drei Punkten im Gepäck wollte die zufriedene Anhängerschaft die Heimreise antreten. Die Rückfahrt verzögerte sich dann leider auf Grund eines medizinischen Zwischenfalls. Dem Betreffenden an dieser Stelle gute Besserung und allzeit gute Fahrt auf allen Atemwegen.



Danach ging es im Eiltempo Richtung schönste Stadt der Welt, wo heute die nächste Runde des Pokals auf uns wartet.

22.10.2010

Landshut Cannibals vs. Dresdner Eislöwen

(Christian)Volle Stehgerade, tolle Stimmung, Jungs mit weißen Pullovern hinterm Tor; Polizei im Block, Opis, die den Enkel an der Hand haben und erst einmal einen auf dicken Max machen müssen und den Osten Deutschlands beleidigen, Gästefans, die schon vor dem Spiel aus der Halle abgeführt werden! Spätestens jetzt weiß jeder, dass es sich dabei um ein Auswärtsspiel in Landshut handeln muss. Was hat man dort nicht schon alles erleben müssen - Niederlagen in zweistelliger Höhe, aber auch der legendäre Sieg im Play-Off-Viertelfinale vor ein paar Jahren. Bierduschen und Stadionverbote, jeder könnte so seine eigene Geschichte zu diesen Spielen erzählen. Freitag, den 22.10.2010, ging es nun also wieder an die Isar. Mit zwei Autos machte man sich aus Ost und Süd/West auf den Weg Richtung Bayern und das erste Auto erreichte die Stadtgrenzen bereits am späten Nachmittag, was man gleich mal zu einem gemütlichen Stadtrundgang nutzte.

Knapp eine Stunde vor Spielbeginn trat man dann den Weg zur Halle an und staunte nicht schlecht, als mit einem Mal Mirko M. - ja genau, DER Mirko M. - vor einem stand. Kurze Zeit später stieß auch noch die SBH, die leider die schöne Stadt Dresden mit einem Dorf in Bayern getauscht hat, zu uns und auch die zweite Autobesatzung hatte endlich die Halle gefunden. Ohne eine einzige Kontrolle ging es gut gelaunt und voller Vorfreude Richtung Gästeblock. Danach war erst einmal genug der Freude, denn als man die Halle betrat - warum haben wir nicht eigentlich so ein geiles Teil? - blickten alle etwas ungläubig ins weite Rund. Gerade mal an die 400 Leute hatten bis dahin den Weg ins Stadion gefunden und auch bis zum Bully füllte sich die Halle nur spärlich.



Offiziell 1512 Zuschauer (35 Dresdner)

Endstand: Landshut 3-7 Dresden

Etwa 1500 Zuschauer, darunter gut 35 Gäste, waren es am Ende, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Traurig, aber momentan ja bittere Realität im deutschen Eishockey.

Zum Intro gab es wieder kleine Fahnen und ein paar DH zu bewundern, während die Heimseite heute auf jedes optische Mittel verzichtete.

Stimmungstechnisch hatte man im ersten Drittel eher das Gefühl, dass es sich heute um ein Trainingsspiel handelt und nicht um ein Punktspiel der zweiten Eishockey-Bundesliga. Die Heimseite wollte nicht und auch bei uns brauchte man etwas Anlauf, bis auch der letzte im Block mitzog.

Unsere Jungs hingegen spielten von Beginn an gut mit und mit tatkräftiger Unterstützung des Sportkameraden Vogl - nein nicht der Schiri - ging man sogar in Führung. Nach dem nicht unverdienten Ausgleich der Hausherren konnte man in Überzahl erneut in Führung gehen, was natürlich zu einem kurzen Hoch im Gästeblock führte. Im zweiten Drittel ging's endlich los - auf der Tribüne und auch auf dem Eis. Es spielte nämlich nur noch eine Mannschaft - die des EVL. Chancen über Chancen und auch das Publikum war nun endlich da. Aber wer vorne nicht trifft, der braucht sich halt nicht beschweren und so fiel das erste Tor im zweiten Abschnitt wieder mal für die richtige Mannschaft. Danach ging es hin und her und am Ende des Drittels stand es 3 zu 4 für uns.

Im letzten Drittel erhöhte Sami auf 3 zu 5 und jetzt reichte es den ersten EVL-Anhängern und die ersten lauten Pfiße hallten durchs Stadion. Im Gästeblock hingegen versucht man weiter die Mannschaft nach vorne zu schreien, was auch das eine oder andere Mal ganz gut gelang. Knapp 7 Minuten vor Ende dann aber Minuten der Stille. Pasi wurde von mehreren Spielern bedrängt und bekam auch gleich mal eine mit. Minutenlang musste er im Tor noch behandelt werden und auch das Aufstehen fiel ihm sichtlich schwer, denn er sackte gleich wieder zusammen. Kai durfte so also die letzten Minuten den Kasten hüten und er machte seine Sache wirklich gut. Die Mannschaft kämpfte weiter und Sami erhöhte drei Minuten vor Ende auf 3 zu 6. Ausrasten im Block, während die Fans des EVL jetzt die "Schnauze voll

hatten". Der Support bei denen kam vollkommen zum Erliegen. Ein Spruchband Richtung Mannschaft und Vereinsführung mit dem Inhalt der leeren Ränge verdeutlicht, dass in Landshut vieles nicht so läuft, wie man sich das selber vorgestellt hatte. Naja, wir feierten weiter und Sami erzielte sogar noch das 3 zu 7, was mit viel Beifall der ganzen Halle bedacht wurde.

Mit einem 7:3-Sieg IN Landshut ging es also wieder Richtung Heimat. Die Mannschaft wurde noch gebührend verabschiedet und nach gut 3h Autofahrt erreichte man wieder DRESDEN.



EISLÖWENFANS ON TOUR

Hallo Zusammen,

an dieser Stelle möchten wir nun über die Auswärtsfahrten der Dresdner EisLöwen berichten.



An erster Stelle geht natürlich erst mal ein Dank an alle, die mit uns die Reise nach Fuchshausen und Hannover angetreten haben. Gerade die Reise in die Lausitz brachte das Telefon das ein oder andere mal zum Glühen, schließlich war immer noch Saison bei den Busunternehmen. Am Ende standen trotzdem 3 Busse an der Pieschener Allee und knapp 130 Leute konnten so bequem und relaxt die Reise an die Ostgrenze antreten.

Auch die Busfahrt nach Hannover kann als voller Erfolg verbucht werden. Zum 5-jährigen Bestehen von OD05 ging es per Reisebus und mit 48 Leuten Richtung Niedersachsen und dank eines gut aufgelegten Busfahrers Namens Heiko und Freigetränken der Gruppe verlief die Fahrt sehr zügig und amüsant und man erreichte Dresden schon gegen zwei Uhr am Montagmorgen, was vor allem für die Schüler und die Berufstätigen noch ein wenig Schlaf bedeutete. Aber auch im November und Dezember bieten wir wieder Busse zu bestimmten Spielen unserer Jungs an.

Derbybrunch und danach alle nach Crimme!

Am 28.11.2010 steigt bereits um 14:00Uhr im Eisstadion Sahnpark zu Crimmitschau das Sachsenderby zwischen den Eispiraten und den Eislöwen - der MDR überträgt live! Zu diesem Anlass bieten wir wieder Busse an. Die Fahrt kostet wieder 10,- Euro. Abfahrt der Busse wird gegen 11:00Uhr in Dresden sein, um auch rechtzeitig in Crimme aufzuschlagen.

Der Derbytag beginnt aber bereits um 09:00Uhr an der Eishalle. In Zusammenarbeit mit dem Fanrat und der Dresdner Auszeit sind alle Fans zum gemeinsamen Brunchen in der Auszeit Dresden eingeladen. Genauere Informationen über Preise und Angebote erfahrt ihr noch rechtzeitig auf der Eislöwen Homepage oder unter eisloewenfans-on-tour.de.

Es wäre schön, wenn man viele Fans dort begrüßen dürfte und sich so für das bevorstehende Spiel einzustimmen. Zusammenfassung:

Wann: Sonntag, den 28.11.2010
09:00 Uhr **Treff in der Auszeit zum Frühstück**
10:30 Uhr **Treffpunkt Busparkplatz Pieschener Allee**
Spielbeginn: 14:00 Uhr
Fahrpreis: 10,- Euro

Nikolausfahrt nach Rosenheim!

Ein weiteres Highlight steigt am 05.12.2010. Eigentlich als Sonderzugziel geplant, wird es nun unsere **Nikolausfahrt**. Rosenheim heißt das Ziel.

Kurz vor dem 06.12.2010 soll es also per Bus nach Rosenheim gehen! Die Starbulls Rosenheim spielen im Kathrein-Stadion, welches eine Kapazität von 5900 (1000 Sitzplätze) aufweisen kann. Für die gegnerischen Fans gibt es im Nordosten des Stadions einen eigenen Fanblock, der genau gegenüber der SBR-Kurve liegt. Dort sind ausreichend Stehplätze vorhanden. Zudem gibt es bei den Grün-Weißen eine sehr interessante Fanszene, welche zweifellos zu den besseren der Liga zählt...

Der Fahrpreis beläuft sich auf 31,-Euro. Die Abfahrt wird zwischen 10:30 Uhr und 11:00 Uhr erfolgen. Weitere Informationen erhaltet ihr am Auswärtsfahrtenstand oder auf unserer Homepage. 40 Leute müssen sich für diese Fahrt finden, damit diese auch mit einem Reisebus durchgeführt werden kann, ansonsten geht's per 9ner auf Reisen. Also meldet euch bei uns.

Wann: Sonntag, den 05.12.2010
Ziel: Rosenheim
Fahrpreis: 31,-
Abfahrt: 10:30 Uhr - 11:00Uhr in Dresden – Busparkplatz Pieschener Allee

Anmeldungen für beide Fahrten und alle anderen anstehenden Auswärtsfahrten natürlich auch unter **info@outlaws-dresden.de** oder **in der Halle am Auswärtsfahrtenstand**.

Für die Fahrt in die Lausitz am 23.12.2010 erfolgt dann zeitnah eine gesonderte Bekanntgabe.

Strg + C

Text zum “Klauen” von Fangesängen

Den Liedern unserer Kurve wollen wir heute mal eine ganze Doppelseite widmen ... Zuerst sei erwähnt, dass wir die Entwicklung zum Thema Fangesänge in den letzten zwei Jahren positiv sehen, die Nordkurve zieht weitestgehend an einem Strang und es gibt kaum noch Probleme wegen unterschiedlichen Ansichten zu der Sache. Um diese erfreuliche Entwicklung jedoch fortzuführen, wollen wir das Thema heute mal intensiver aus unserer Sicht beleuchten...

Erster Punkt: Dynamo-Fangesänge!

Viele Eislöwenfans gehen auch zu Dynamo. Das merkt man auch bei den Ideen für neue Lieder... Fast alle Mails, die wir zum Thema “Neue Fangesänge” kriegen, beinhalten Vorschläge von Dynamo-Liedern welche nur geringfügig auf den ESC zugeschnitten werden sollen - oft soll nur SGD durch ESC ersetzt werden...

Sicherlich sind das “Kosovo-Lied” und “Ich liebe dich Dynamo” absolut klasse Fangesänge! Sie sind einfach (jeder kann mitmachen!) und absolut ohrwurmtauglich. Doch warum singen wir das dann nicht auch?! Ganz einfach: Die Dynamo-Fans waren einfach schneller und haben diese Lieder für sich entdeckt und sich einen kreativen Text dazu einfallen lassen. Es wäre absolut arm, wenn wir jetzt einfach kommen und diese Lieder

“klauen” würden. Deshalb lehnen wir die “Übernahme” neuer Dynamo-Songs strikt ab. Wir hoffen, dass das alle nachvollziehen können. Es wäre einfach respektlos gegenüber der schwarz-gelben Fanszene, welche sich ihre Lieder ja auch nicht 1:1 von den Eislöwen abguckt. Es gibt ja bereits ein paar Sachen, die bei uns und der SGD gesungen werden - dabei sollte es aber auch bleiben.

Denkt einfach mal an die ersten Spiele zurück, als das “Reihenhüpfen” neu war. Wir waren mit die ersten, die das in Deutschland gemacht haben und beim ersten Auswärtsspiel in Halle (nachdem Halle in DD war!) begrüßt uns dort ein reihenhüpfender Heimblock! Da haben sicherlich auch viele ESC-Fans gekocht ... Diese Liedklauerei ist einfach in höchstem Maße un kreativ und sollte als Eislöwenfans nicht unser Anspruch sein (Stichwort: “Ehre, Stolz und Schweiß”).

Stattdessen wollen wir versuchen, eigene Lieder nach bekannten und mit-singtauglichen Melodien zu dichten. Macht einfach mal das Radio an - egal ob 80er, 90er, Schlager, ... - es wimmelt nur so von potentiellen neuen Fangesängen! Und so ein “eigener” Song ist 100x mehr wert als ein 0815-Youtube-Gesang, den jede Kurve in Deutschland zur Zeit singt...

Nun wäre es natürlich verlogen von uns zu sagen, wir stellen uns eine Kurve vor, die 60 Minuten am Stück selbstgedichtete, einzigartige Lieder singt, die in Deutschland bei keinem Verein zu hören sind. Die Stimmung lebt natürlich von einfachen Gassenhauern, die auch der Erstbesucher kennt und voller Freude mit einsteigt: "Steht auf, wenn ihr Dresdner seid", "Ihr macht euch lächerlich", "Macht sie alle, schießt sie aus der Halle" - das wären so die üblichen Verdächtigen dieser Sparte. Diese Sachen gehören selbstverständlich zur Stimmung dazu, auch wenn sie sicherlich in fast jeder Halle zu hören sind.

Und es sagt auch keiner was, wenn man 'nen wirklich geilen Fangesang auf der Video-Plattform seines Vertrauens gefunden hat. Nur sollte eben darauf geachtet werden, dass es nicht gerade DER Modegesang schlechthin ist, den

die halbe Bundesliga singt und den wir vor zwei Wochen im Gästeblock unserer Eishalle gehört haben ... Fingerspitzengefühl ist einfach gefragt. Wir Eislöwenfans sind einzigartig und keine austauschbaren Konzert- oder Opernbesucher! Diese Einzigartigkeit muss sich ein Stück weit auch in den Fangesängen widerspiegeln...

Ich hoffe und denke, dass ihr unsere Argumente nachvollziehen könnt und euch nicht von weiteren Vorschlägen "abschrecken" lasst ...;-)

Als Abschluss, der Text zum neuen Schlachtruf der Marke "Auf der Straße nach Berlin" (gibt's zwar mit anderem Text auch bei Dynamo, jedoch nicht mit dem Übergang zum "Auf geht's Löwen schießt ein Tooor")

Hat das Zeug zu brachialer Lautstärke!

FANGESÄNGE

Capo singt vor, der Rest schreit nach!!!

***Blau wie's Meer und weiß wie Schnee
Das ist unser ESC!***

***Die ganze Kurve singt im Chor
Auf geht's Löwen schießt ein Tor!***

***(Alle): Auf gehts Löwen schießt ein Tooor,
schießt ein Tooor, schießt ein Tooooooor!***





YOUNG & WILD

Der Nachwuchs der Eislöwen

Die nächsten Spiele in der Sachsenliga

Heim

30.10.2010 19:00 Uhr ESC Dresden 1b - SV RW Bad Muskau Arena

Auswärts

06.11.2010 18:00 Uhr EHV Dresden - ESC Dresden 1b Arena
07.11.2010 18:00 Uhr ESC Berlin 2007 - ESC Dresden 1b Mega Tempel Berlin
27.11.2010 19:30 Uhr FASS Berlin 1b - ESC Dresden 1b Erika Hess Eisstadion
05.12.2010 15:45 Uhr ETC Crimmitschau U22 - ESC Dresden 1b Sahnpark

Vorwärts Junge Wilde, ihr seid unsere Zukunft ...

VERKAUFSTAND DER OUTLAWS DRESDEN

Aufmerksam machen wollen wir an dieser Stelle noch einmal auf unser Angebot von selbstentworfenen Fanartikeln. Seit dieser Saison dürfen wir am Auswärtsfahrtenstand einen Fanartikel je Spiel verkaufen. Wenn euer Wunschartikel gerade nicht auf dem Tisch liegt, sagt es uns - wir geben euch

die Sachen dann nach dem Spiel, sofern sie vorrätig sind. Unser Angebot umfasst das aktuelle Saisonheft, T-Shirts, Schals, Buttons und Aufkleber. Der Verkauf dieser Artikel dient dem alleinigen Zweck der Finanzierung von Choreographien, Fahnen und weiteren Fanaktionen.



**T-Shirt
20 Jahre
ESC**

**Saison-
heft
09/10**

